

## **Zeils drittes Gastspiel in Kaiserslautern**

Die Faschingspause ist vorüber und am kommenden Wochenende rollen die Kugeln in Deutschlands Bundesligen wieder. So auch die des 1.SKK Gut Holz Zeil, der am Samstag zum dritten Mal in dieser Saison in die Pfalz nach Kaiserslautern reisen muss. Nach dem DKBC-Pokalspiel beim SKV „Old School“ Kaiserslautern und der Ligapartie bei der TSG Kaiserslautern, geht es nun am Samstag um 14:00 Uhr gegen den Aufsteiger von Old School um Ligapunkte.

Der SKV Old School Kaiserslautern gelang in der abgelaufenen Saison nach dem Titel in der Rheinland-Pfalz-Liga der Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord/Mitte. Vor allem den Ausfall des U-23 Nationalspielers Nico Zschuppe bekam der Aufsteiger in der Vorrunde schmerzlich zu spüren, weshalb man mit aktuell 12:16 Punkten nur Platz 7 belegt und daher weiter gegen den drohenden Abstieg kämpft. In den bisher absolvierten fünf Rückrundenpartien gelangen den Mannen um Kapitän Andreas Dietz zwei Siege, denen drei Niederlagen gegenüberstehen. So konnte man zuletzt beim SC Luhe-Wildenau hauchdünn mit 5:3 die Oberhand behalten. Zuvor setzte es Niederlagen zu Hause gegen den TSV Großbardorf (1:7), in Erlangen (2:6) sowie in Liedolsheim (3:5). Die erste Rückrundenpartie gegen den SKC GH SpVgg Weiden konnte man mit 7:1 für sich entscheiden und damit wichtige Punkte gegen den Abstieg sammeln. Weitere wichtige Punkte will man nun sicher auch gegen den Tabellendritten vom 1.SKK Gut Holz Zeil holen. Ein Blick auf die Schnittliste des SKV zeigt, dass mit Andreas Dietz (604) und Daniel Kudla (600) gleich zwei Akteure die 600er-Marke knacken. Es folgen Nico Zschuppe (580), Markus Wagner (571), Tobias Bauer (570), Wolfgang Heß (564) und Thorsten Dörrie (559).

Der 1.SKK Gut Holz Zeil hat sich derweil nach der überraschenden 3:5 Heimniederlage gegen den abstiegsbedrohten SKC GH SpVgg Weiden sehr wahrscheinlich aus dem Titelrennen verabschiedet und kann die Saison vermutlich ruhig ausklingen lassen. Bei noch vier zu absolvierenden Spielen haben sich die Unterfranken mit sieben Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz ein komfortables Polster herauspielen können. Nichts desto trotz will man im Zeiler Lager natürlich die Saison nicht schon jetzt abschreiben und bis zum letzten Spieltag Vollgas geben. Nach Möglichkeit soll am Ende dabei zumindest noch ein Platz auf dem „Trepptchen“ herauspringen, was die bisher tolle Saison krönen könnte. Und auf dem Weg zu diesem Ziel will man natürlich nun auch beim Gastspiel in Kaiserslautern nach Möglichkeit zählbares mit auf den Heimweg nehmen. Dabei wird es sicherlich auch darauf ankommen, wie die Spieler beider Mannschaften aus der zweiwöchigen Pause herauskommen und in welcher Tagesform sich die beiden Teams präsentieren werden. Ein klare Prognose für die Partie zu treffen, dürfte im Vorfeld schwer sein. Beim Pokalspiel im Oktober 2019 konnten die Zeiler als Sieger aus Kaiserslautern abreisen, als Marco Endres mit 671 Kegeln einen neuen Vereinsrekord erzielen konnte.

